Download Center

Alphacool Eisfrost Xtreme Flüssigmetall Wärmeleitpaste 1g

Alphacool Artikelnummer: 12879

Kurzinformation

Die Alphacool Eisfrost Xtreme ist eine Hochleistungs-Flüssigmetall-Wärmeleitpaste. Konventionelle Wärmeleitpasten verwenden als Basis meist Silikon. Oft sind diese auch mit Silber oder ähnlichen Metallen versetzt, um die Kühlleistung zu steigern. Dennoch ist die Kühlleistung einer Flüssigmetall-Wärmeleitpaste um ein vielfaches höher.

Lieferumfang

1x Alphacool Eisfrost Xtreme Flüssigmetall Wärmeleitpaste 1g

Wir übernehmen keine Verantwortung für eventuelle Tippfehler. Alphacool International GmbH, Marienberger Strasse 1, 38122 Braunschweig Tel: (+49)0531 288 7400 Supportmail: info@alphacool.com

Technische Daten

spez. Wärmekapazität	320 J/ (kgK)
elektrische Leitfähigkeit	3,29 MS/m
spez. Elektr. Wiederstand	0,453 Ω· mm²/m
spez. Gewicht	6,44 g/cm³ bei 20 °C
Viskosität Rotationsviskosimeter	6 m Pa · s bei 20 – 110 °C
Oberflächenspannung	0,38 N/m
Schmelztemperatur	- 19,3 °C

Download Links

Sicherheitsdatenblatt	12879_Alphacool_Eisfrost_Xtreme_liquid_metall_paste_1g_SDB.pdf
Produktbilder	12879_Alphacool_Eisfrost_Xtreme_liquid_metall_paste_1g_pics.zip
EU-DoC / CE / RoHS	Alphacool_EuDoc_CE_RoHS_12879.pdf

Verpackungsmaß pro Einheit

L x B x H	175 x 80 x 20 mm
Gesamtgewicht	15 g

Sonstige Daten

Zertifikate	CE, FC, RoHS
EAN	4250197128797
Zoll Nummer	0

Artikeltext

Die Wärmeleitpaste ist ein Thema, dass viele Nutzer unterschätzen. Während man beim Luft- oder Wasserkühler meistens keine Kompromisse in der Leistung eingehen möchte, erhält die Wärmeleitpaste oft wenig Beachtung. Dabei ist sie das Verbindungsglied zwischen Wärmequelle und Kühler. Die Wärmeleitpaste sorgt für einen sauberen Kontakt zwischen der CPU oder GPU und dem Kühler. Von daher ist es unerlässlich eine gute Wärmeleitpaste zu verwenden, wenn man seinen High-End Kühler zur vollen Leistungsentfaltung verhelfen will. Das gilt insbesondere, wenn man eine Wasserkühlung sein Eigen nennt.

Die Alphacool Eisfrost Xtreme ist eine Hochleistungs-Flüssigmetall-Wärmeleitpaste. Konventionelle Wärmeleitpasten verwenden als Basis meist Silikon. Oft sind diese auch mit Silber oder ähnlichen Metallen versetzt, um die Kühlleistung zu steigern. Dennoch ist die Kühlleistung einer Flüssigmetall-Wärmeleitpaste um ein vielfaches höher. Denn die Wärmeleitfähigkeit konventioneller Wärmeleitpasten liegt deutlich niedriger als bei der Alphacool Eisfrost Xtreme Flüssigmetall Wärmeleitpaste. So wird die Wärme wesentlich schneller und effektiver von z.B. Prozessor oder Grafikkarte an den Kühler weitergegeben.

Bemerkbar macht sich dieses insbesondere beim Overclocking. Je höher die Wärmeabgabe, umso mehr macht sich die Leistungsfähigkeit des Flüssigmetalls bemerkbar. In Verbindung mit einem guten Luft-, oder ganz besonders mit einem guten Wasserkühler, erreicht man Ergebnisse, die um mehrere Grad Celsius besser ausfallen als mit einer konventionellen Wärmeleitpaste. Das kann durchaus dazu führen, dass man noch ein paar MHz mehr aus der CPU oder der GPU herausholen kann. Alternativ kann man natürlich auch leiser kühlen, wenn man niedrigere Temperaturen erzielen kann. Demnach ist die Eisfrost Xtreme nicht nur etwas für Overclocker, sondern auch für Silent-Liebhaber.

Das Auftragen der Alphacool Eisfrost Xtreme Flüssigmetall-Wärmeleitpaste ist weitaus einfacher als man denkt. Zuerst sollte man den Heatspreader der CPU oder GPU gründlich vorreinigen. Das geht am besten mit einem Stück Küchenrolle oder Toilettenpapier. Danach kann man mit dem beiliegenden Reinigungstuch die Grundreinigung durchführen. Man sollte es vermeiden, den Heatspreader nach der Grundreinigung mit den Fingern zu berühren. Die geringen Fettreste an der Haut können ein Auftragen durchaus erschweren.
Jetzt kann man mittig auf dem Heatspreader einen kleinen Tropfen des Flüssigmetalls auftragen. Dieser sollte kleiner als eine Erbse ausfallen. In der Packung finden sich zwei spezielle Baumwollstäbchen zum Auftragen und Verstreichen des Flüssigmetalls. Damit lässt sich die Eisfrost Xtreme Wärmeleitpaste sehr gut verstreichen. Man sollte sich dabei aber etwas Zeit nehmen, denn durch die hohe Viskosität von Flüssigmetall lässt sie sich nur langsam verstreichen.

Sicherheitshinweise
Flüssigmetall ist leitfähig. Es ist unbedingt zu vermeiden, dass das Flüssigmetall auf elektronische Bauteile gelangt, um einen Kurzschluss zu vermeiden.

Flüssigmetall darf nur auf folgenden Metallen verwendet werden: Kupfer, Gold, Silber, Blei und Zink.
Darunter fällt auch vernickeltes Kupfer, wie es die meisten Kühler verwenden.
Es darf in keinem Fall auf Aluminiumflächen verwendet werden, da Flüssigmetall Aluminium angreift und beschädigen kann.

Aufgrund der hohen Oberflächenspannung darf das Flüssigmetall nur auf einer ebenen Fläche aufgetragen werden, um ein schnelles Wegfließen zu verhindern.

Das Flüssigmetall enthält weder Quecksilber noch giftige Schwermetalle, wie z.B. Blei. Es ist daher ungiftig, nicht brennbar, nicht explosiv und bildet auch keine Dämpfe. Ein Sicherheitsdatenblatt können wir Ihnen auf Anfrage gerne per E-Mail zusenden.